

NFZ
12.5.15

Deutscher Nachwuchs siegt in allen Kategorien

Grenzüberschreitende Talentbühne in Rheinfelden

Bei der zweiten grenzüberschreitenden Talentbühne nahmen erstmals mehr deutsche als Schweizer Jugendliche teil. Am Samstag stieg das Finale im Rheinfelder Kurbrunnen-Saal.

Martina Propreter

RHEINFELDEN. Die Talentbühne ermöglichte zum 15. Mal, Talenten aus dem Fricktal und den angrenzenden Regionen gegeneinander anzutreten und Auftritte auf grossen Bühnen zu gewinnen. Zum zweiten Mal war der Anlass grenzüberschreitend. Für die Fricktaler Jugend hat es nicht zum Sieg gereicht, den Traum aufgeben will aber keiner.

Fördern statt verheizen ist das Motto Kritisch hörten und sahen sich die Juroren jeden einzelnen Auftritt an. Bewertet wurden dabei nicht nur die Bühnenpräsenz und das Talent, sondern auch das Alter und die Interaktion mit dem Publikum. Dieses hatte bei der Bewertung ein Mitspracherecht. Je lauter die Zuschauer, umso besser für die jungen Akteure.

«Ich achte auch darauf, ob die Tipps aus dem Workshop umgesetzt werden», verrät Juror Mario Stracuzzi. Nach dem offenen Casting, bei dem sich rund 100 Jugendliche präsentierten, hatten die Juroren nämlich mit



Legten eine tolle Show hin: Die Tänzerinnen der Hip Hop Dance Crew aus Möhlin.

Foto: Martina Propreter

den Jugendlichen geprobt und zahlreiche Tipps gegeben.

Beeindruckender Beitrag der Fricktaler Jugend

Launig führte Patrick Müller durch das Mammutprogramm: Den Anfang machte Gina Pelosi. Die 14-jährige Rheinfelderin zog die Zuschauer mit ihrer kraftvollen Stimme in den Bann. Dass es nicht zum Sieg gereicht hat, findet sie zwar schade, lässt sich dadurch aber nicht entmutigen: «Bei der nächsten Talentbühne bin ich wieder dabei.» Tröstende Mütter brauchten die Jüngsten von HHDCM,

feldern treten am Jugendkulturfestival in Basel auf (Tanz). Miranda Mears aus Schopfheim wird zum Voract der SamedayRecords (Gesang). Als einziger Rapper kam der Preis für Can-Marcial van de Mortel (El Matón) indes nicht überraschend, er darf beim Jugendfest in Rheinfelden auftreten.

Von der Türöffnung am Nachmittag bis zum Ausklang um Mitternacht waren 50 Helfer neun Stunden am Stück im Einsatz. Neun grenzüberschreitende Kooperationspartner, neben verschiedenen schweizerischen Jugendorganisationen aus Rheinfelden, Möhlin, Gipf-Oberfrick und der Juseso Fricktal gehören deutsche Jugendreferate und Jugendhäuser zu den Trägern. 300 Zuschauer sahen die Auftritte von fünf Showacts und 14 Finalteilnehmern. Sichtlich erschöpft zog Paddy Lindenmann vom OK ein zufriedenes Fazit: Durch die grenzüberschreitende Kooperation hat sich nicht nur die Zahl der Künstler aus Deutschland verdreifacht, auch die Helfer sind mehr geworden. Ob am Ende ein Plus in der Kasse übrigbleibt, wird die Abrechnung zeigen, immateriell war die Talentbühne für die Jugendlichen auf jeden Fall ein Erfolg, stimmten die Vertreter der Träger überein.

der Dance Crew aus Möhlin. Bei ihrem Tanzauftritt feierten die 19 Hip-Hop-Freestyler noch mit dem Publikum, dass dies dennoch nicht zum Siege reichte, konnten manche jungen Tänzerinnen nicht glauben. Trainerin Sabine Hass ermunterte ihre Schützlinge, nicht enttäuscht zu sein, denn: «Dabei sein ist alles.» Was musikalisch mit Keyboards möglich ist, zeigten die P-Boys aus Rheinfelden

Gewinner hoffen auf den Durchbruch Das sind die Sieger: Öch dürfen beim Festival Sichtfeld auftreten (Band). Die United Stepz aus Badisch Rhein-

Bewegte Bilder dazu im Internet:
www.nfz.ch